

Rettig: „Soccer-Cup war wieder ein voller Erfolg“

Sechste Auflage des Turniers erwies sich als großartige Werbung für den Fußballsport

Kiedrich. (mh) – „Die sechste Auflage des Süwag-Soccer-Cup war ein voller Erfolg“, zog Jugendleiter Tom Rettig am Ende der zweitägigen Veranstaltung eine positive Bilanz. Mit 35 Jugendmannschaften aus der Region und auch darüber hinaus sei das Turnier wieder sehr gut „besetzt“ gewesen. Die Zuschauer hätten sich an zahlreichen technisch hochwertigen und spannenden, vor allem aber fairen Spielen erfreuen können.

Dabei habe es weder gelbe noch rote Karten gegeben. Alle Schiedsrichter hätten ihre Spiele umsichtig und souverän geleitet. Allerdings seien einige Verwarnungen ausgesprochen worden, „weil so mancher Torschütze im Hochgefühl der Freude verbotener Weise sein Trikot kurz ausgezogen hatte, wie es auch bei Spielen in der Bundesliga gelegentlich zu sehen ist“.

Die Turnierleitung in der Besetzung von Bernd Hortig, Malte Neutzler und Herbert Kropp habe „alles im Griff gehabt und stringent darauf geachtet, dass der umfangreiche Spielplan gut im zeitlichen Limit geblieben ist“. Auch danke er den über 100 im Einsatz befindlichen Helfern, „die die Voraussetzungen für einen reibungslosen Ablauf des Turniers erst ermöglicht haben“. Ferner den zahlreichen Kuchenbäckerinnen der Spieler für ihre süßen Kreationen.

Begonnen hatte das Turnier am Samstag bei strömenden Regen mit den Spielen der G-Jugend. Dabei waren acht Mannschaften angetreten, darunter auch zwei Mannschaften des gastgebenden 1. FC Kiedrich. Im Endspiel konnte sich der JFG Schlangenbad mit 2:1 gegen die Spvgg Amöneburg durchsetzen und als Sieger das Spielfeld verlassen. Das Spiel um Platz drei hatte die JSG Hattenheim/Hallgarten gegen den FC Oestrich ebenfalls mit 2:1 gewonnen.

Fast pünktlich zum Beginn der Spiele der E-Junioren am frühen Nachmittag hatte sich das Wetter gebessert, so

dass die zehn Mannschaften, darunter drei vom 1. FC Kiedrich, bessere Spielbedingungen vorfanden. In der sehr torreichen Endrunde konnte sich Kiedrich I in einem packenden Siebenmeter-Schießen mit 5:4 gegen den

tracht Oberursel II gewann.

„Nie mehr rote Erde“

Auch im Wettbewerb um den Soccer-Cup der D-Jugend war Kiedrich mit

satzfreude sehr fair spielten. W da gesehen habe, „war eine große Werbung für den Fußballsport. Dem 1. FC Kiedrich sei er einmal dankbar für die Ausrichtung der Turniers. Dankeschön sage er auch den Betreuern, „die eine wichtige Rolle sowohl für den Verein als auch für die Gemeinde leisten“. Er freue sich schon heute auf den Süwag-Soccer-Cup 2013 auf dem neuen Kunstrasen.



Die Zuschauer konnten sich immer wieder an packenden Szenen vor den Toren erfreuen.

FSV Winkel I behaupten. Den dritten Platz belegte die Spvgg Eltville II, die sich mit 6:0 gegen die JSG Hattenheim/Hallgarten II klar behauptete.

Nachdem am Sonntag nur noch einige Schönwetterwolken ab und zu etwas Schatten spendeten, hatten alle Mannschaften ideale Spielbedingungen. Bereits am frühen Vormittag hatten die Spieler der F-Jugend mit insgesamt zehn Mannschaften das Turnier eröffnet. Auch hier war der 1. FC Kiedrich mit zwei Mannschaften vertreten, die verbissen um den dritten Tabellenplatz kämpften. Hier gewann Kiedrich I mit 3:1 gegen Kiedrich II. Sieger des Endspiels war die Spvgg Eltville I, die mit 1:0 gegen die SG Ein-

zwei Mannschaften vertraten. Dabei musste sich Kiedrich I im Spiel um Platz drei mit Letzterem zufriedengeben, denn es endete mit 1:0 zugunsten der JSG Richen/Semd. Als es im Endspiel zwischen dem FSV Winkel II und dem TV 1817 Mainz II beim Schlusspfiff 1:1 hieß, konnten sich die Zuschauer an einem spannenden Siebenmeterschießen erfreuen, das die Mainzer mit drei Treffern 4:1 für sich entschieden.

Auch Bürgermeister Winfried Steinmacher, der zu den Spielen der D-Jugend anwesend war, schaute begeistert den spannungsreichen Begegnungen zu und freute sich, dass die jungen Ballkünstler trotz großer Ein-

platz an der Erbacher Straße. Wie in allen Siegerehrungen hatte auch der Gewinner der Jugendspiele einen Pokal erhalten, den der Standbetreiber FH-Mobil zu Verfügung gestellt hatte. Ferner konnten sich die Mannschaften auf den ersten bis drei über Soccer-T-Shirts mit dem Aufdruck „Nie mehr rote Erde“ als Spende der Hotel- und Familien-Marscholle freuen.

Freuen konnte sich auch Jugendtrainer Klaus Roth, denn seine Spieler der D9-Mannschaft schenken ihm Dank für seine zweieinhalbjährige Trainerarbeit ein. Klaus Roth wird ab sofort die C-Jugend trainieren, „weil mein Sohn hier mitspielt“.



Die Mannschaft der D-Jugend des FSV Winkel II belegte nach packendem Elfmeterschießen den zweiten Platz.



Jugendtrainer Klaus Roth (vorne Mitte) wurde von seinen Spielern geliebt und verabschiedet.